Presseinformation

15. April 2008

NÖ unterstützt mobile Hospizteams

Heinisch-Hosek: 277.000 Euro für zehn Teams der Caritas Wien

In Niederösterreich sind derzeit insgesamt 27 Hospizteams im Einsatz mit über 500 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die Teams unter der Leitung von hauptberuflichen Fachkräften betreuen schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Familien in ihrer gewohnten Umgebung. „Die Hospizarbeit ist ein ganz besonders sensibler Bereich. Umso höher muss die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen eingestuft werden. „Die Förderungen des Landes Niederösterreich sind ein unverzichtbarer Beitrag, um diese wichtige Leistung für die PatientInnen und ihre Angehörigen kostenlos anbieten zu können", so Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek. Das Land Niederösterreich hat die Auszahlung der Förderung für die zehn mobilen Hospizteams der Caritas Wien beschlossen. Insgesamt kommen für 2008 277.000 Euro zur Auszahlung.

Die zehn Hospizteams der Caritas Wien (Gänserndorf/Marchfeld, Zistersdorf, Wiener Neustadt, Neunkirchen, Bucklige Welt, Bruck an der Leitha, Mistelbach, Korneuburg/Stockerau, Hollabrunn und Schwechat) erhalten gemäß den neuen Richtlinien jeweils einen Sockelbetrag in der Höhe von 25.000 Euro sowie einen Einwohnerzuschlag je 10.000 Einwohner von 1.200 Euro.

„Die Hospizteams bieten kranken und sterbenden Menschen würdevolle Begleitung, Beratung und Unterstützung während des letzten Abschnittes ihres Lebens", betont Heinisch-Hosek.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at